

Mai 2018

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der *hinweis* – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Ein Bauherr beginnt auch nicht mit dem Dach

Die digitale Revolution verbaut unseren Kindern die Zukunft

Artikel von Frau Gertraud Teuchert-Noodt, Professorin emer. für Neurobiologie

Marlowe
GREEN DESIGN

Alles neu
macht der
Mai!

Die neue Sommermode
ist da!

foto: Lanius

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig
marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890

In diesem Heft:

Ein Bauherr beginnt auch nicht mit dem Dach

die digitale Revolution verbaut unseren Kindern die Zukunft

Artikel von Frau Gertraud Teuchert-Noodt, Professorin emer. für Neurobiologie

Seite 5

Petition für humane Bildung

Seite 12

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 14

Termine

Seite 17

Veranstaltungsanzeigen

Seite 29

Adressen

Seite 38

Impressum

Seite 43

Private Kleinanzeigen

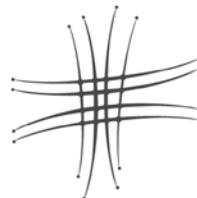
Seite 45

Titelbild auf der Vorderseite: von Claus Armbruster, Ausstellung im Rudolf Steiner Haus bis 30. Juni

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Freie Aktive Schule Wülfrath



Schule muss Spaß machen. Schulen bauen aber auch

Entdecken Sie die erste sozial-ökologische Bank.

Finanzierungsangebote und -beratung

Telefon +49 234 5797 300

www.gls.de/finanzieren

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn 

Ein Bauherr beginnt auch nicht mit dem Dach

Die digitale Revolution verbaut unseren Kindern die Zukunft

Artikel von Frau Gertraud Teuchert-Noodt, Professorin emer. für Neurobiologie

Allzu verständlich sind die Ängste der Eltern, die ihre Kinder chancenlos in der digitalen Welt glauben, wenn die nicht schon im Kindergartenalter Apps programmieren. Doch ganz selten nur beginnt der Bauherr seinen Hausbau mit dem Dach. Warum nur glauben so viele kluge Pädagogen, die kindliche Entwicklung könne beschleunigt werden, indem man deren Fundament einfach weglässt? Mit den Grundsätzen der Evolution erklären Neurobiologen anschaulich, warum Eltern und Lehrer sich vehement gegen frühkindliche Nutzung von Bildschirm-Medien wehren sollten – damit es nicht zu Sucht, Lernstörungen, Aggressivität oder autistischen Störungen bei den Kleinen kommt.

„Die digitale Revolution – wie geht unser Gehirn damit um?“ Zu diesem Thema hielt Frau Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin und Hirnforscherin, ehem. Leiterin des Bereichs Neuroanatomie/Humanbiologie an der Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie, im Februar einen Vortrag in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt. In der voll besetzten Aula begeisterte sie mit ihren fachlich kompetenten Ausführungen und ihrer humorvollen und direkten Art das Publikum. Auf vielfachen Wunsch wird dieser Artikel von ihr veröffentlicht. Veranstalter dieses Abends war die Medienwerkstatt der Bildungswerkstatt Bergstedt.

Wie die gesamte Natur einen Bauplan hat, der sich gemächlich evolutionär entwickelt, liegt auch der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns ein genauer Bau- und Entwicklungsplan zugrunde, der immer gleichen Regeln folgt – und sich in der Regel auch nicht ändern oder beschleunigen lässt. Folgen wir dem Bild des Hausbaus, so besitzt bereits das Baby eine Art Rohbau des Gehirns.

Aber Fenster, Türen und Treppen fehlen noch, und auch die Strom-, Gas- und Wasserleitungen müssen noch verlegt und verschaltet werden. Das dauert gewöhnlich fast 18 Jahre lang. Verstehen sich Eltern, Erzieher und Lehrer als kluge Bauherren dieser Mobilität, so untermauern sie die Entwicklung ihrer Zöglinge mit genau den Materialien, die die Natur dafür vorgesehen hat.

Körperliche Bewegung als Baustoff der Gehirnreifung – oder Chaos auf der Baustelle

Es sind nicht die kognitiven Leistungen, sondern die körperlichen Bewegungen eines Kleinkindes, die bestimmen, wie die ersten Funktionsmodule des Klein- und Großhirns reifen. Anderes wäre es logisch auch kaum erklärbar, denn das Aufwachsen und Überleben in steinzeitlicher Steppe oder frühzeitlichem Urwald verlangte kaum mediale, dafür aber umso mehr körperliche Fähigkeiten. Nach wie vor also steuert das Kleinhirn die Motorik und ist verantwortlich für das Erlernen von Bewegungsabläufen. Dabei sind die drei Schaltebenen der Kleinhirn-Module exakt so angeordnet wie die drei Bogengänge des Gleichgewichtsorgans, sie stehen wie im Innenohr senkrecht aufeinander. Wenn motorische Regelkreise – etwa der Purzelbaum beim Kleinkind – reifen, dann verankern sich zusätzlich auch kognitive Funktionen im Gehirn. Denn das Kleinhirn und die im Gehirn nachgeschaltete motorische Großhirnrinde regen über vielfältige Bewegungen Denkleistungen an. Auch wir Erwachsenen spüren das, wenn wir bei einem Spaziergang an der frischen Luft schneller an neue Ideen kommen. Kleine Kinder bewegen sich beim Spielen dreidimensional: Und genau dabei – und nur dabei – programmieren sich die Raumkoordinaten buchstäblich in die reifenden Module der Hirnrinde ein. Deshalb können sich Bewegungen, Spielen und Toben wie auf einer CD im Gehirn des Kindes einbrennen. Fehlt diese räumliche Bewegung,



Dr. Gertraud Teuchert-Noodt, Neurobiologin und Hirnforscherin

und wird sie etwa durch Tablet-Wischen ersetzt, so fehlt dem Gehirn quasi der Baustoff für den Weiterbau des Denkapparates – die Bautätigkeit erlahmt. Und nicht nur das, wie wir später noch sehen werden. Falsche Baustoffe in der Gehirnentwicklung können Sucht, Angst und lebenslang geminderte Lern- und Denkfähigkeiten hervorrufen.

Deshalb ist es auch in der Wissenschaft unumstritten, dass sich körperliche Aktivitäten des Kindes sofort in den reifenden Rindenfeldern des Großhirns niederschlagen, wobei sie Struktur und Ausdehnung der neuronalen Netze beeinflussen. Dazu müssen kleine Kinder differenzierte körperliche Aktivitäten ausüben. Sie sollten ihre Hände verwenden, um Bilder zu malen, Knetfiguren zu formen oder zu basteln. Kinder purzeln, klettern und tollern herum – genau in der

kritischen Phase, in der sich zeitgleich modulare Groß- und Kleinhirnfelder funktional organisieren. Dann fällt es Schulkindern später leicht, die vorgebahnten feinmotorischen Rindenfelder zum Schreiben und Lesen einzusetzen – und im jugendlichen Alter mit digitalen Geräten sinnvoll umzugehen.

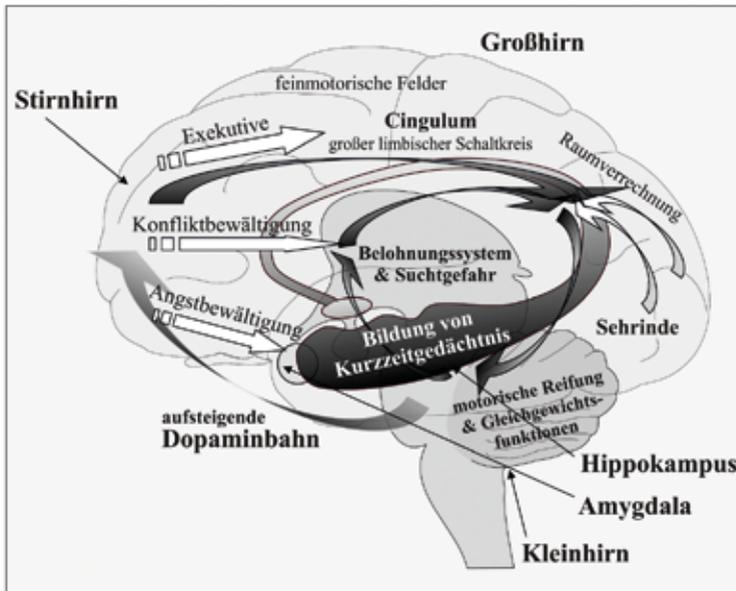
Vom Greifen zum Begreifen, zu mathematischen Fähigkeiten

Doch dieser kognitive Mechanismus greift noch viel tiefer: aus dem kindlichen Greifen erwächst das Begreifen im Jugendalter. Daniel Ansari hat 2003 herausgefunden, dass sich ein räumliches Verständnis, die Welt zu begreifen unmittelbar in mathematische Fähigkeiten umsetzt: Wir lernen zum

Beispiel, Zahlen auf einem Zahlenstrahl anzuordnen, und wir sprechen in der Geometrie von Würfeln und Quadern. Wer also kleinen Kindern die Bewegung vorenthält – warum auch immer – der sorgt für Chaos auf der Baustelle des kindlichen Hirngerüsts, denn die gesamte Kindheit ist gezeichnet von kritischen Phasen, in denen die Reifung von senso-motorischen und assoziativen Funktionssystemen extrem stark von der Umwelt beeinflusst wird. Bildschirm-Medien, ganz gleich ob Smartphones, Tablets oder das gute alte Fernsehgerät, schränken automatisch das Bewegungsverhalten der Kinder ein, weil sie vielfach Kinder vom Spielen in Wäldern, Parks oder auf Sportplätzen abhalten. Das beeinträchtigt in diesem Lebensabschnitt die nötige Hirnreifung, die eine sehr aktive und dynamische Phase der

Entwicklung darstellt. Wischen und tippen Kinder dagegen auf Tablets, schadet das auch der Reifung ihrer kognitiven Fähigkeiten. Die flüchtigen Händchen führen keine differenzierten, feinmotorischen Bewegungen aus. Das unterminiert die Vernetzung im Gehirn – und untergräbt

Das Gehirn des Menschen und die Zuordnung von höheren Funktionen



Ein Bauherr beginnt auch nicht mit dem Dach

langfristig die Entwicklung geistiger Fähigkeiten.

Warum Tablets in der Natur Kindern nichts nützen

An dieser Stelle wenden Befürworter des frühkindlichen digitalen Lernens gerne ein, es gehe doch beides, reale und virtuelle Welterfahrung zugleich. Das ist zwar richtig, doch funktioniert dies erst ab einem jugendlichen Alter, wenn sich die reale Welt in die Nervenetze eingeschrieben hat. Betrachtet man einmal die Zeiten, die schon kleine Kinder vor dem Bildschirm verbringen, so fressen sie zunehmend mehr Lebenszeit, also Zeit, die für die natürliche und evolutionär vorbestimmte Tätigkeit des Spielens und Tollens fehlt – denn, anders als bei Erwachsenen, hat der Tag der Kinder eben wirklich nur 24 Stunden. So ergänzen die Bildschirmzeiten die reale Erfahrung in der Natur nicht – sie ersetzen sie in einem wachsenden Umfang. Anstelle des planvollen Baus einer meisterhaften Architektur werden den Kindern einfach bunte und konturlose Fertighäuser vorgesetzt. Wohnen ist möglich – aber Leben? Laut KIM-Studie 2014 kommen Acht- bis Neunjährige bereits auf eine tägliche Bildschirmzeit von rund 2,5 Stunden; bei Zehn- bis Elfjährigen sind es schon rund 3,5 Stunden. Dabei liegt das Fernsehen an der Spitze – und wir sprechen noch gar nicht von den Intensiv-Nutzern, die in höheren Altersgruppen bis zu zehn Stunden am Tag vor dem Bildschirm verharren.

Das Feuerwerk bunter Bildschirmbilder kann Suchtpotenzial entfachen

Digitale Medien haben für kleine Kinder ein hohes Suchtpotenzial. Ihr rasantes Feuerwerk aus Videos und bunten Animationen führt zu einem Reizbombardement, das gnadenlos auf die Verrechnung von Raumerfahrungen im Hippokampus niedergeht. Da sein Schaltsystem unterhalb der Bewusstseinschwelle arbeitet, kann es sich nicht dagegen wehren. So überdreht sein Belohnungssystem und kann Suchtverhalten auslösen. Glücksgefühle entstehen – und verlangen nach immer mehr –, wenn immer mehr mediale Reize auf das Kind einströmen. Immerhin gelten bereits jetzt – wenig beachtet – fünf Millionen Erwachsene im deutschsprachigen Raum als Computer- oder spielsüchtig.

Auf unvorbereitete Kleinkinder aber feuern Bildermedien unaufhaltsam pathologisch veränderte Frequenzen ab, die das Stirnhirn in dem Alter massiv überfordern. In jungen Jahren können so bestimmte Botenstoffe in den Modulen des Stirnhirns zu schnell und unzulänglich reifen. Wissenschaftler bezeichnen dies als Notreife. Das alles geschieht in einem Alter, in dem das Stirnhirn aufgrund sehr langsam einreifender Transmitter wie Dopamin nicht im Ansatz in der Lage ist, kognitive Konflikte ausreichend zu kontrollieren.

Der Hintergrund für diesen kognitiven Super-GAU: Das Stirnhirn ist eine übergeordnete Instanz – die Drehscheibe für alle Teilleistungen, die aus vielen Bereichen des Gehirns und des übrigen

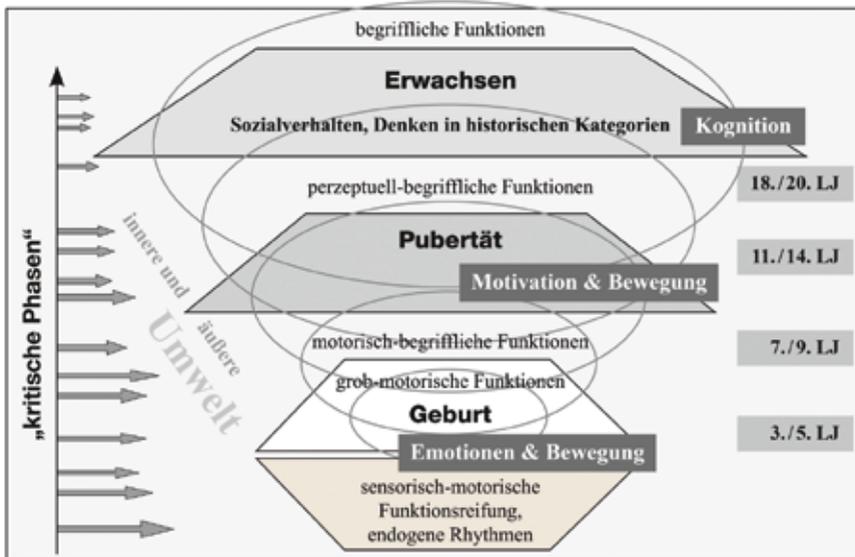
Körpers einlaufen. Es entsteht unter allen Funktionssystemen zuletzt, aus zwei Gründen: Der gesamte Bau des Gehirns folgt einem klar festgelegten Zeit-Konzept, unserem Bauplan, und alle Hirnfunktionen unterliegen einer hierarchischen Gliederung. Die Natur arbeitet – aus evolutionären Erfahrungen – eben klug wie ein Baumeister, der auch den Dachstuhl als Letztes baut.

Sucht, Angst oder kognitive Fehlleistungen

Für unsere Überlegungen ist jetzt entscheidend: Das Stirnhirn steuert drei

wesentliche Instanzen mit exekutiven Funktionen, die alle anderen Bereiche des Gehirns beherrschen. Werden diese Instanzen beeinträchtigt, so drohen Sucht, Angst oder kognitive Fehlleistungen. Eine dieser Instanzen regelt die Konfliktbewältigung und kontrolliert das Belohnungssystem. Versagt diese Instanz, so will das Gehirn von Substanzen oder Reizen immer mehr – es kommt zur Sucht. Eine weitere Instanz zur Angstbewältigung überwacht den Gehirnbereich der Amygdala. Wenn sie den Geist aufgibt, heißt die Antwort: Angstsyndrom. Und eine dritte Instanz passt auf die assoziativen Rindenfelder im Großhirn

Funktionelle Reifung des Gehirns in Anlehnung an PIAGET's Modell der „Entwicklungsstufen“ und einer Integration von WOLFF's Spiralmodell der „Kompensationstheorie“ durch adaptive Reorganisation von Nervennetzen in der Entwicklung. Ab der vorgeburtlichen Ausbildung erster Nervennetze sind die wachsenden Struktur-Funktionsbezüge transient. Sie stehen unter dem Einfluss von inneren Faktoren und der Umwelt. In vielen „kritischen Phasen“ erfolgen Umbrüche der Reifung, in denen diese Faktoren einen erheblichen Einfluss auf reifende Verknüpfungen von Nervennetzen durch adaptive Reorganisation nehmen.



Ein Bauherr beginnt auch nicht mit dem Dach



original_R_by_Lupo_pixelio.de

auf, dort, wo auch die Bewegungsabläufe und das Langzeitgedächtnis eingebrannt sind. Die Aufgabe dieser Instanz besteht darin, Wahrnehmungen in eine sinnvolle Beziehung zu setzen und als Informationen zu speichern. Versagt diese Instanz, heißt die Antwort nicht selten: Kontrollverlust sowie Konzentrations-, Merk-/Denkschwäche, autistische oder autistische Störungen oder Aggressionen (Teuchert-Noodt, Schlotmann 2012).

Dauerkino statt Gehirnentwicklung

Diese gravierenden Störungen können bei Kindern durch Stirnhirnversagen auftreten, wenn viele bunte Bilder dauerhaft den Hippokampus und das Belohnungssystem überdrehen lassen.

Das schadet der Kommunikation mit dem Stirnhirn über den großen limbischen Schaltkreis, der durch das Cingulum und die aufsteigende Dopaminbahn getragen wird. So können sich seine exekutiven Funktionen gerade in der Phase ihrer Reifung nicht entfalten. Bildschirm-Medien diktieren eine Beschleunigung und Überreizung, unter der das kindliche Gehirn leidet. Das vom Hippokampus gesteuerte Kurzzeitgedächtnis und das aus dem Stirnhirn gesteuerte Arbeitsgedächtnis können nicht angemessen arbeiten. Die steigende Zahl sprach-

und lerngestörter sowie autistischer Kinder ist ganz sicher ein Zeichen für dieses Phänomen – daher sind das Fernsehen und digitale Medien in diesem Alter Gift für eine gesunde Gehirnentwicklung. Übrigens: Der Grundstein für den Bau des Stirnhirns wird bereits im ersten Lebensjahr gelegt. Der Rohbau ist aber erst im Alter von 18 – 20 Jahren fertig. Genetisch sind Babys und Kleinkinder auf den Umgang mit einer natürlichen Umwelt programmiert („Urwald-Raumzeit“). Daher sollten wir sie völlig von Bildschirmen fernhalten.

Ohne Computer ins digitale Zeitalter!

„Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Zeitalter“ (Lembke, Leipner 2015). Diese These von Lembke

und Leipner wirkt überhaupt nicht paradox, wenn wir eine Brücke zur Neurobiologie schlagen. Wer den Einfluss digitaler Medien auf Kinder reduziert, fördert ihre Gehirnentwicklung, denn die späteren Jugendlichen und Erwachsenen brauchen hohe kognitive Fähigkeiten, um digitale Herausforderungen zu bewältigen. Auch die Entwicklungspsychologie zeigt, dass Kinder erst ab etwa 12 bis 14 Jahren langsam in der Lage sind, ihre vollen kognitiven Potenziale zu entfalten.

Davor ist eine gesunde senso-motorische Entwicklung nötig, die durch den Ruf nach einer „frühen Medienkompetenz“ gefährdet ist. Wir brauchen dringend digitalfreie Oasen in Kindergärten und Grundschulen. Erst dann haben die weiterführenden Schulen eine Chance, bei Jugendlichen eine echte mediale Kompetenz aufzubauen – auch im Umgang mit digitalen Medien.

Spielräume für Kinder

Die Neurobiologie gibt zwei wichtige Antworten darauf, welche Spielräume Kinder zwischen der Geburt und etwa dem 12./14. Lebensjahr haben:

- Antwort 1: Wer Kinder durch Bildschirm-Medien fesselt, schränkt erheblich ihre Spielräume ein. Und das ist wörtlich zu verstehen: In der Kindesentwicklung zählen besonders senso-motorische Erfahrungen. Kinder sollten mit „Händen und Füßen“ die Welt erobern und sie mit allen Sinnen begreifen! Denn eine Vielzahl motorischer Aktivitäten ist elementar mit der Gehirnentwicklung verknüpft. In jedem Lehrbuch der Neurobiologie ist zu lesen: Spätere intellektuelle Spielräume brauchen reale

Spielräume in früher Kindheit. Sobald Kinder stundenlang vor Bildschirmen erstarren, schadet das der Reifung von Nervennetzen für kognitive Funktionen. Das ist irreparabel, denn „die Karawane zieht weiter“.

- Antwort 2: Bildschirm-Medien traktieren Kinder mit einem Trommelfeuer an Reizen. Dieses mediale Bombardement überfordert den Hippokampus und das von ihm gesteuerte Belohnungssystem. So kann sich das Stirnhirn nicht gut entwickeln, denn es steht über dieser Reizkette. Die Folge: eine frühkindliche Notreifung von Stirnhirn und Hippokampus kann zu schweren Störungen im kognitiven Bereich führen, etwa zu Lernstörungen, autistoiden Entwicklungsstörungen oder/und Sucht.

Literatur:

Teuchert-Noodt G, Schlotmann A (2012): Lust an der Überforderung und dann Burnout. Wie das Gehirn entscheidet, ob Überforderung Lust oder Unlust erzeugt. Superverlag. ISBN: 978-3-9810079-5-4.

Lembke G, Leipner I (2015): Die Lüge der digitalen Bildung. Warum unsere Kinder das Lernen verlernen. eBook:Amazon.de:Kindle-Shop.

Autorin: Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt Neurobiologin, ehem. Universität Bielefeld g.teuchert@uni-bielefeld.de

Erstveröffentlichung

„umwelt•medizin•gesellschaft“, 29 (4), 36-38, Forum Medizin Verlagsgesellschaft, Oldenburg, www.forum-medizin.de

(der Artikel wurde geschrieben unter Mitwirkung von Ingo Leipner)

Petition für ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen

an die Bildungsverantwortlichen in der EU und ihren Mitgliedstaaten

Frau Teuchert-Noodt ist Mitglied in der Bürgerbewegung für „Humane Bildung“. Das „Bündnis für humane Bildung“ (www.aufwach-s-en.de) und ELIANT (www.eliant.eu) engagieren sich gemeinsam, eine entscheidend wichtige Wahlmöglichkeit zu erhalten: Lehrer, Erzieher und Eltern müssen selbst entscheiden können, bis zu welchem Alter Bildungseinrichtungen bildschirmfrei sind. Erzieherinnen und Lehrkräfte müssen selbst wählen können, mit welchen Medien sie arbeiten und unterrichten, ob und für was sie digitale Medien als Hilfsmittel einsetzen. Dazu brauchen wir ein Recht auf bildschirmfreie Kitas und Grundschulen. Dafür setzen wir uns mit einer europaweiten Petition an die Bildungsverantwortlichen in der EU und ihren Mitgliedstaaten ein.

Wirtschaft und Politik treiben mit hoher Geschwindigkeit die digitale Transformation der Gesellschaft voran. Das geschieht an Schulen unter dem Stichwort „Digitale Bildung.“ Die Technik dazu sind heute Smartphones, Tablets und WLAN. Dabei werden Unterricht, Schule und Lernen zunehmend über (Medien-)Technik definiert. Die Unterzeichner dieser Petition setzen sich europaweit für eine „Humane Bildung“ ein, die sich an den Stufen und Gesetzmässigkeiten der körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung orientiert. Die Unterzeichner halten die Vermittlung umfassender digitaler Kompetenz selbstverständlich für eine wesentliche Aufgabe der Schule. Diese hat neben einem grundlegenden Verständnis der Funktionsweise digitaler Technologie auch die Befähigung zum kreativen, verantwortlichen und kritischen Gebrauch zum Ziel. Doch: alles zu seiner Zeit!

*Bitte unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Unterschrift!
Sie können unterzeichnen unter
www.aufwach-s-en.de
oder www.eliant.eu
Ganz herzlichen Dank!*

Mit den besten Grüßen für das ELIANT-Team, Ihre Michaela Glöckler
Für das Bündnis für Humane Bildung, Ihr Ralf Lankau

**Du hast deinen
eigenen Kopf.
Wir den**



dazu.

HeilerziehungspflegerInnen
gesucht, die sich einbringen
wollen.

Bewirb dich jetzt unter www.sattel-um.de



DRW
Assistenz & Pflege

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildungen bei MenschMusik Hamburg

Seit der Gründung 2007 ist die freie Musikakademie MenschMusik Hamburg im Rudolf-Steiner-Haus im Zentrum von Hamburg aktiv. Was damals mit viel Feuer und Pioniergeist der Gründer mit dem „Musikalischen Grundstudienjahr“ als Keimzelle begann, hat sich inzwischen zu einem weit vernetzten Institut entwickelt, in dem zur Zeit 28 Studierende eine mehrjährige künstlerisch-pädagogische Berufsausbildung absolvieren. Für die Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Ausbildung für Musiker liegen uns als Verantwortliche für die Initiative folgende Elemente besonders am Herzen:

Der Künstler

Es ist uns ein Anliegen, Künstler auszubilden, die mit der Musik über den eigenen persönlichen Ausdruck hinausgehende Aussagen machen wollen und die sich gleichzeitig als Menschen tief persönlich damit verbinden, was sie auf der Bühne zum Ausdruck bringen. Eine Voraussetzung für ein lebendiges, das Publikum berührendes Musizieren liegt darin, sich selbst berühren und beeindrucken zu lassen von der Musik. In diesem Sinne ist die Ausbildung eines schöpferisch-inspirierten Hörens und eines bewussten Empfindens ein wesentlicher Bestandteil der künstlerischen Ausbildung.

Der Pädagoge

Kennen Sie das Erlebnis, sich einmal von einem Lehrer tief gesehen gefühlt zu haben, in Ihren innersten, verborgenen Anliegen, aber auch in dem, was Sie daran hindert, diese zu verwirklichen? Es kann mit großer Kraft Entwicklungspotentiale freisetzen, sich auf diese Weise liebevoll von einem anderen Menschen in der eigenen Entwicklung wahrgenommen und begleitet zu fühlen! Wir wollen Musiklehrer ausbilden, die zusätzlich zum notwendigen instrumentalen und



pädagogischen Handwerkszeug das Interesse für den sich entwickelnden Menschen im Schüler aufbringen können und diese Entwicklung begleiten und fördern wollen. Der Unterricht kann alle Beteiligten tief bereichern, wenn wir den Mut finden, auf das einzigartig Neue in jedem Menschen zu blicken und ihm zum Leben zu verhelfen.

Der Musiker im Sozialen

Musik kann trösten, heilen und Lebensfreude wecken. Gemeinsames Musizieren und Erleben von Musik ermöglicht tiefe Begegnungsräume und wirkt unabhängig von Alter, Herkunft und musikalischen Vorkenntnissen als ein aufbauendes, harmonisierendes, verbindendes Tun. Die gesellschaftliche Nachfrage ist groß nach Musikern, die kreativ und

lernen, eigenständig Fragen zu stellen und diese mit Interesse zu verfolgen. Wir arbeiten mit goetheanistisch-phänomenologischen Methoden daran, die einzelnen musikalischen Elemente in ihren Qualitäten zu erfassen und handhaben zu lernen. Gleichzeitig versuchen wir, musikalisch-lebendige Formen des Denkens zu entwickeln, in denen auch das Herz als Hörorgan mit ausgebildet



wird. So kann mit der Zeit ein musikalisches Bild des Menschen und ein menschliches Bild der Musik entstehen.

Der Unternehmer

Wir bauen auf die Initiativekraft der Studierenden: sie lernen bereits in der Ausbildung anhand von begleiteten Prototyp-Situationen im „echten Leben“, real in der Verantwortung zu stehen

vielseitig soziale und therapeutische Prozesse durch Musik begleiten können. Weiterentwicklung ist heute nur möglich mit einer Bereitschaft zum Improvisieren, einem inspirierten Handeln aus dem Moment heraus, mit der Fähigkeit, einander zuzuhören und dem Willen zur Integration. Wir unterstützen die Studierenden dabei, neue musikalische Berufsformen zu entwickeln, die auf diesen Bedarf eingehen wollen.

mit ihren künstlerischen und pädagogischen Projekten. Das Studium bereitet auf eine freiberufliche, selbständige Tätigkeit vor.

Vielleicht ist auch in Ihnen ein Funke übergesprungen für diesen Mensch-Musik-Impuls? Dann seien Sie gern mit dabei, besuchen Sie unsere Konzerte, empfehlen Sie unsere Ausbildung weiter oder unterstützen Sie die Initiative mit Ihrer Spende.

Artikel: Barbara Hanssen

Kontakt: info@menschmusik.de

Leitung: Matthias Bölts und Barbara Hanssen

Der Forscher

Uns liegt für die Ausbildung ein Arbeitsstil am Herzen, in dem die Studierenden



Musik an der Schwelle III

Neue Musik als Spiegel des menschlichen Bewusstseins

mit Prof. Elmar Lampson und Matthias Bölts

Samstag, 2. Juni 2018 | 16 – 21 Uhr

- 16:00 Uhr »Die Welt liegt rein vor uns, unsere Schritte zittern.«
Grenzerlebnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik
Matthias Bölts, Vortrag | Alan Newcombe, Klavier
- 17:30 Uhr »Stimmen aus dem alten Warschau«
Einblicke in den Entstehungsprozess seines 3. Streichquartetts
Prof. Elmar Lampson, Werkeinführung
- 19:30 Uhr **Konzert** mit dem Baum Quartett und Prof. Niklas Schmidt
Franz Schuberts *Streichquintett C-Dur* u. Elmar Lampsons 3. *Streichquartett*

Dienstag, 1. Mai

Vogthof, Ammersbek, Ohlstedter Str. 11, 12-17 Uhr

Frühlingsmarkt

Rhythmische Blasmusik der Gruppe „Men in Blech“, Angebote aus den Werkstätten, Pizza, Pommes, Würstchen, Eis ... siehe Anzeige in diesem Heft

Mittwoch, 2. Mai

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten, Lange Straße 2, 21255 Kakenstorf, 16:00 - 17:00 Uhr

Informationsnachmittag

Donnerstag, 3. Mai

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Herrgottspfuscher.

Betrachtung zur künstlichen Helligkeit. Klaus Gläsker

3. und 4. Mai

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, jeweils 18.00 Uhr

Präsentationen der Facharbeiten der 11. Klasse

zusammen mit den Turnabschlüssen und den Eurythmie-Abschlüssen.

Freitag 4. Mai

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 20.00 Uhr

Jubiläumsshow - 25 Jahre Circus Tabasco. 37. Variété-Show

als „special guest“ Caroline Hammer, Leipzig (HullaHoop), Marlene Kiepke, Frankfurt, (Luftartistik). Veranstaltet vom Circus Tabasco

e.V. in Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule Lüneburg. Kartenvorverkauf ab Anfang April bei der LZ-Veranstaltungskasse (<https://www.tickets-lueneburg.de/>) und im Lädchen an der Rudolf Steiner Schule. Beachten Sie bitte auch unser neues Video: <https://vimeo.com/234348920>



4. und 5. Mai

Hof Wörme

»Heidekultour 2018 - Agrikultur - Esskultur!«

Tabula Rasa, Pop-up Restaurant auf Hof Wörme mit dem „Tabula Rasa“-Team Wissen wo's herkommt! Ab 16.30 Uhr Führungen durch unsere Holzofenbäckerei oder zu unseren fleissigen Legehennen. Ab 18.00 Uhr beginnt das Essen auf der Diele im Großen Haus. Reservierung erforderlich. Ausstellung: Bilder von Christine Pflug.

Termine

Samstag 5. Mai

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Böcher-Str. 6, 20.00 Uhr

Jubiläumsshow – 25 Jahre Circus Tabasco. 37. Varieté-Show

siehe 4. Mai

Sonntag, 6. Mai

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30h

„Is´ was? – Iss was!“

Leiden und Leben in den Bildern von Vincent van Gogh. Bildbetrachtung, T. Özkök

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Das Ensemble Mezzocello

präsentiert Vivaldi

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Classic Winds International Festival: Eröffnungskonzert

Das Eröffnungskonzert als Auftakt des „Classic Winds“ Wettbewerbs und Festivals findet dieses Jahr in Hamburg in der Alfred Schnittke Akademie International statt. Werke von Erwin Schulhoff, Eugene Bozza, Branko Lazarin, Krystof Maratka und Pedro Iturralde. Arno Bornkamp – Saxophone; Dragan Sremec – Saxophone; Michel Lethiec – Klarinette; Justo Sanz – Klarinette; Shirley Brill – Klarinette; Nobue Ito – Klavier; Valeriya Myrosh – Klavier; Eintritt: 15,-/ 10,-

Montag, 7. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

„Ein gutes Gedächtnis ist das Kind einer treuen Beobachtung“ (Rudolf Steiner) Übungen gegen Vergesslichkeit und Einfallslosigkeit

Meditation und inneres Leben, Übungen und Gespräch mit Matthias Bölts. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die die lebenspraktische

Dimension des eigenen Denkens erkunden und durch spezifische Übungen entwickeln möchten. Die Abende orientieren sich an dem Vortrag „Die praktische Ausbildung des Denkens“ von Rudolf Steiner. Kosten je Termin: 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Erkenne dich selbst!“ – Die Vorbereitung eines künftigen Erdenlebens.

eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

Dienstag, 8. Mai

Rudolf Steiner Haus, 17.00 – 20.00 Uhr

Die wesentliche Wirkung von Lebensmitteln erleben

Erleben Sie bewusst die tiefgreifende Wirkung von Lebensmitteln und erfahren Sie auf allen Ebenen, was ihre tägliche Ernährung im Inneren auslösen kann. Workshop mit Helena Melchior, Marie-Luise Pfrötzschner, Clarissa Wirth. Kosten: 20,-, erm. 15,-, Anmeldung bei Clarissa Wirth (clarissa.wrth@gmail.com)

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Resilienz im Zusammenhang mit Trauma und Traumabewältigung

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei. Spenden erbeten (Richtsatz: 10,-) Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Bibelstudien. Der neue Himmel und die neue Erde

Betrachtungen zum „Neuen Jerusalem“ (Offenbarung des Johannes, 21.Kapitel) | Gerrit Balonier

Donnerstag, 10. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr

Die Himmelfahrtsepistel

Einleitung und Gespräch

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Der Weg zum Vater

Einleitung und Gespräch

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 20.30 Uhr

Kreativität schafft Zukunft

16.00 – 17.00 Uhr **Schöpfung in der Natur**

Beitrag mit Übungen von Steffen Hartmann

17.30 – 18.30 Uhr **Schöpfung in der Kunst**

Beitrag mit Übungen von Johannes Greiner

19.00 – 20.30 Uhr **Schöpfung im Sozialen**

Beitrag mit Übungen von Anton Kimpfler

Eintritt: freie Spende, Richtsatz 10,- pro Einheit. Werkstatt für Anthroposophie



Samstag, 12. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, vor dem Hofladen, 9 – 13 Uhr. + Fr, 18.5. 15 – 18 Uhr

Pflanzenverkauf

„Schlesische Himbeere, Haubners Vollendung, Zuckertraube, ...“: Wir verkaufen Jungpflanzen von besonderen, alten Tomatensorten, außerdem Stauden und Sommerblumen sowie Gemüse-Jungpflanzen.

Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, 14 bis 16 Uhr

Neu-Eröffnung Sannmanns Biogärten

in der Demeter Gärtnerei Sannmann. Anmeldung und Infos unter www.sannmanns-biogaerten.de

Sonntag, 13. Mai

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Eine musikalische Weltreise mit Balalajka und Gitarre

A. Paperny und Begleitung

Montag, 14. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Wie bildet sich Vertrauen gegenüber dem eigenen Denken? Übungen gegen spekulierendes Denken, Denkgewohnheiten und Denkkür

Meditation und inneres Leben, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die die lebenspraktische Dimension des eigenen Denkens erkunden und durch spezifische Übungen entwickeln möchten. Die Abende orientieren sich an dem Vortrag „Die praktische Ausbildung des Denkens“ von Rudolf Steiner. Kosten je Termin: 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Erkenne dich selbst!“ – Freiheit und Karma. Pfingsten, das Fest der Freiheit.

eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Nur wenn Menschen ihr Potential entfalten können, kann es zu Frieden und nachhaltiger Entwicklung kommen

Helmut von Loebell (Bogotá, Salzburg) im Gespräch mit Prof. Dr. Ingrid Classen-Bauer (Leuphana Universität Lüneburg) über Vision und Zielsetzung der CES (Corporación Educativa y Social) Waldorf, eine anthroposophisch orientierte Lebens- und Überlebensinitiative für Opfer und Flüchtlinge der Guerrilla sowie für an dem Bürgerkrieg beteiligten Kindersoldaten in den Slumgebieten von Bogotá. Eintritt: 10,-, erm. 5,-. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Dienstag, 15. Mai

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Präsentation von Studienarbeiten zum Thema „Sakramente“

Gemeinde und Priesterseminar

Termine

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Wie kann Waldorfpädagogik und Anthroposophie in der heutigen sozialen Situation hilfreich sein?

Lesung und Gespräch mit Helmut von Loebell. Anhand seines Buches „Der Stehaufmann“ wird Helmut von Loebell (Bogotá, Salzburg) im Gespräch unter der Moderation von Prof. Dr. Ingrid Classen-Bauer (Leuphana Universität Lüneburg) auf diese und andere Fragen eingehen und über die soziale Situation in Kolumbien (Corporación Educativa y Social (CES)) sprechen. Eintritt frei - Spenden für die CES erwünscht.

Mittwoch, 16. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Das Burgenland und das 2. Mysterien-drama“ – mit Lichtbildern

Vortrag von Frank von Zeska. Veranstat.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 17. Mai

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 18.00 – 21.00 Uhr

Offener Studientag – Vorträge, Informationen und Kreativ-Workshops

„An unseren offenen Studientagen haben Interessierte die Gelegenheit, Arbeitsweisen und Studieninhalte kennenzulernen und einen Eindruck vom Seminaralltag zu bekommen. Lehrveranstaltungen und Workshops bieten erste Einblicke in Thematik, Voraussetzungen und Anforderungen der Studiengänge, sowie berufliche Chancen und Möglichkeiten des Berufs als Waldorflehrer oder -Erzieher.“ www.waldorfseminar.de Anmeldung unter: 040 88 88 86 10

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Hilfe annehmen heißt Heilung wollen

Ein Abend mit dem Lucia-Verein

Freitag, 18. Mai

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@bfbh.net

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr

INFO- und AUFNAHMETAG

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem der Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

18.– 19. Mai

Christengemeinschaft Harburg, Freitag, 20.00 Uhr und Samstag, 9:00 – 13:00 Uhr

Altarbild-Begegnungen

Wahrnehmung vertiefen – Begriffe bilden, Seminar mit Felicia Holland



Pfingst-Taube

original_R_by_Dieter Schütz_pixello.de

19. – 20. Mai

PFINGSTTAGUNG

Ort: Rudolf Steiner Haus.

Samstag, 18 Uhr

Ansprache zu Pfingsten mit Musik

Redner: N. N.

„Zur Einführung in das 7. Bild der „Pforte der Einweihung“

Vortrag Frank von Zeska
20.00 Uhr

„Die Pforte der Einweihung“. 7. Bild

Anthr. Schauspielgruppe im Manes-Zweig: Ltg. Veronika Willich

Sonntag, 10.00 Uhr:

Feierliche Stunde mit Musik und Eurythmie

Frederike von Dall'Armi u.a.
11.30 Uhr:

„Ich bin bei Euch alle Tage – der ähterische Christus heute“

Vortrag von Maria Schulenburg
Gemeinsame Veranstaltung des Zweiges am Rudolf Steiner Haus und des Manes-Zweiges.
Siehe Anzeige am Ende des Temnteils

Sonntag, 20. Mai

Lukas-Kirche, 11.45 Uhr

Die weiße Tafel

Gemeinsames Pfingstessen an einer weißen Tafel.

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Ansprache und Musik zu Pfingsten

Montag, 21. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr

Die Pfingstepistel

Einleitung und Gespräch

Dienstag, 22. Mai

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Meditation für den Frieden

mit Christian Bartholl

Mittwoch, 23. Mai

Rudolf-Steiner-Haus, 19.30 Uhr

Klavierabschluss-Konzert von Valentin Dübbers

MenschMusik Hamburg. Eintritt frei

Freitag, 25. Mai

Christphorus Schule, 09:00 – 10:30

Vorstellung der Jahresarbeiten der 12. Klasse

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Música Popular – Eine Reise durch die populäre Musik Lateinamerikas

Das Duo Alicia Alonso und Guillermo Copello. Ihr Repertoire bietet eine Reise durch die populäre Musik Lateinamerikas. Es finden sich Einflüsse von Flamencorhythmen, argentinischer folkloristischer Tradition so wie Chacarera- und Zambarhythmen wieder. Es fließen musikalische Strömungen wie Tango und Milonga oder Choro und Forró mit ein. Das Duo interpretiert ihre Saiteninstrumente so virtuos, dass sich das Klangbild im Wesentlichen in einem rhythmischen und perkussiven Universum voll entfalten kann. Weitere Informationen unter www.alonso-copello.com
Eintritt: 15,-/10,-



original_R_K_B_by_I-vista_pixello.de

Domäne Fredeburg, Treffpunkt ist der „Alte Pferdestall“, 19 Uhr

Lyrischer Spaziergang „Wo Blumen blühen, lächelt die Welt“

Sabine Reisener, Julia de Vries und Schüler der Klasse 4a der Grundschule St. Georgsberg sprechen und lesen an ausgesuchten Plätzen.
Spende erbeten

25. / 26. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr 20.00 Uhr / Sa 14.00 & 20.00 Uhr

Das Gewaltverbot der UNO als Leuchtturm für die Friedensbewegung im 21. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Daniele Ganser. Eintritt: 20,-. Karten unter info@rudolf-steiner-haus.de.
Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Termine

25. und 26. Mai

Lukas-Kirche, Fr.: 16.30 – 19.30 Uhr, Sa: 9.00 Uhr – 16.15 Uhr

Welche Fähigkeiten kann ich in mir entdecken, aktivieren, entwickeln?

ein Seminar für ehrenamtliche Mitarbeiter und diejenigen, die es werden wollen. Mit Julia Keller, Mediatorin und Unternehmensberaterin

Freitag, 25. Mai und Freitag, 15. Juni

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, jeweils ab 19:30 Uhr

Achtsamer Umgang mit Stress – Burnout Prävention

Der Begriff Burnout ist in aller Munde, aber was genau ist das eigentlich? Wie entsteht ein Burnout und was sind typische Symptome? Wer ist gefährdet? Wie kann ich konkret vorbeugen? Wie finde ich wieder Ruhe? Und wie helfe ich den Menschen, die in der Stress-Spirale gefangen sind? Ein Kurs über zwei Abende, der konkrete Präventionsmöglichkeiten und Übungen vorstellt und zum Ausprobieren einlädt. Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach. Kosten: 40,- (Ermäßigung auf Anfrage)Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045887 / 0170-5555543

Samstag, 26. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, vor dem Hofladen, 10 - 16 Uhr

Spargeltag

Verkostung verschiedener Spargelsorten und passender Weine sowie Info zum Spargelanbau

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11:00-14:00 Uhr

Flohmarkt 2018

Domäne Fredeburg, Treffpunkt ist der „Alte Pferdestall“, Beginn 11 Uhr. Ende gegen 13 Uhr

„Käsen über offenem Feuer“

Im Kupferkessel über offenem Feuer wird Käser Lothar de Vries mit Ihrer Hilfe einen Bergkäse herstellen. Eintritt frei

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 19.00 Uhr

Geistige Wesen: Einbildung? Vision? Idee? Wirklichkeit?

Vortrag, Gespräch, Wahrnehmungsübungen mit Christiane Gerges und Rolf Speckner. Gebühr: 40,-, erm. 25,-, Anmeldung über Rolf Speckner 040 899 20 83, rolfspeckner@gmx.de

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Die sieben Bedingungen der spirituellen Entwicklung

Vortrag Oliver Reichelt, Anthroposophische Gesellschaft

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Wer glaubt schon einem Fremden?“ – Irgendwo ist jeder ein Fremder!

Märchen von Menschen, die in die Ferne gehen, um das Glück zu finden. Erzählt von Meike Kipper, Liane von Schweinitz und Birgit Ziermann. Eintritt: 10,-, erm. 7,-. Märchenforum Hamburg

Sonntag, 27. Mai

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Sonnige Klänge – Barockmusik und Tänze aus Spanien

M. Beinert A. Orte –Flöte

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Konzert mit Bruno Vargas (Solist der Hamburger Staatsoper), Giorgi Khutishvili-Held (Querflöte) und Ekaterina Kausch (Konzertpianistin).

Sie spielen Werke von Poulenc, Piazzolla, Guastavino. Eintritt: frei

Johanneskirche Johnsallee, 19 Uhr

„L'abbé Agathon“ Konzert mit Chor- und Ensemblemusik

mit Werken von Pärt, Strawinsky, Schriefer, Martin, Schütz u.a. Celloensemble, Solisten und Studentenchor von MenschMusik Hamburg. Gesamtleitung: Matthias Bölts. Eintritt frei, Spenden erbeten

30 Jahre hinweis

Sie sind herzlich
eingeladen, mit
uns das Jubiläum
zu feiern.



„Kultur leben“

Vorträge von

Professor Elmar Lampson, Präsident der Hamburger
Musikhochschule für Kunst und Theater

Tille Barkhoff, Eurythmistin, Kulturschaffende
und **Schülern aus der Oberstufe** der Rudolf Steiner Schule Wandsbek.

Begrüßung von Christine Pflug, Redaktion und der
Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg, Herausgeber.

Musik von dem **A cappella-Terzett Livella Kadó**

Am Dienstag, 5. Juni um 19 Uhr

in der Alfred-Schnittke-Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg.
Die genaue Programmabfolge entnehmen Sie dem Terminteil des hinweis.
Wir freuen uns auf Sie.

Bitte teilen Sie uns mit, mit wie vielen Personen Sie zur Feier kommen.
Per Mail an hinweis-hamburg@online.de

Termine

Montag, 28. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 - 19.30 Uhr

Das Denken als Kräfteerlebnis. Übungen zur Steigerung der Konzentrationskraft

Meditation und inneres Leben, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die die lebenspraktische Dimension des eigenen Denkens erkunden und durch spezifische Übungen entwickeln möchten. Die Abende orientieren sich an dem Vortrag „Die praktische Ausbildung des Denkens“ von Rudolf Steiner. Kosten je Termin: 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Erkenne dich selbst!“ – Das Karma-gesetz im irdischen Leben.

eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend

wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

Dienstag, 29. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Motivation und die Rolle des „inneren Schweinehundes“

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei. Spenden erbeten (Richtsatz: 10,-) Carus Akademie

Mittwoch, 30. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Krise des Nationalstaates und Perspektiven der Dreigliederung heute

Vortrag von Kai Ehlers. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



Wulfsdorfer Spargel

demeter

Demeter-Spargel vom Gut Wulfsdorf: alte und besondere Sorten mit richtig viel Geschmack!

Die samenfesten Sorten Huchels Alpha und Schneewittchen (grün) erhalten Sie im Hofladen Gut Wulfsdorf, auf unseren Märkten, und bei weiteren ausgewählten Naturkostfachhändlern.

Gut Wulfsdorf • Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

Donnerstag, 31. Mai

Alfred Schnittke Akademie International, 19 Uhr Russischer Liederabend. Tschaikowsky und Rachmaninow Romanzen

Anatoly Safiulin, BassBariton, Träger des höchsten russischen Künstlerpreises, Narodni Artist; Vladimir Baykov, BassBariton, Solist der Hamburger Staatsoper, Preisträger mehrfacher internationalen Wettbewerbe; Vladimir Isaev, Klavier, Solist der Philharmonie Belgorod, Preisträger mehrfacher internationalen Wettbewerbe. Eintritt frei, Spenden erbeten



Anfang Juni

Freitag, 1. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

The Military and the Monetary – über die Erfindung der Leitwährung

Das Prinzip einer Leitwährung setzten die USA auf der Konferenz von Bretton Woods (1944) für den US-Dollar durch. Sie verhinderten damit die von Großbritannien zum Erhalt des

Weltfriedens vorgeschlagene Weltwährung und lösten weitreichende Folgen aus. Vortrag von Georg Zoche, Autor von „WELT MACHT GELD“ Eintritt: 10,-, erm. 5,-. Verant. Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg 20.00 Uhr

„Zum Teufel mit den Geistern“ von H. Helfrich

Schwarze Komödie in 4 Akten, Klassenspiel der 8. Klasse

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20.00 Uhr
Klavierkonzert

Albrecht Dammeyer – Klavier ist ein großer Könnner auf seinem Instrument. Er spielt neben Werken von Janáček u.a. die anspruchsvolle A-Dur-Sonate Nr. 20 von Franz Schubert und wird eine kurze Einführung in die Werke geben. Spende am Ausgang erbeten

Samstag, 2. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek
Sommerfest

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg

Sommerfest



Franziskus Sommerfest – Die Küchenmitarbeiter haben alle Hände voll zu tun

Termine

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Donnerblock 24, 22929 Köthel/Hzgt. Lauenburg (bei Trittau), 10-16 Uhr

14. Hermann Jülich Lauf & Frühlingsfest
Inklusionslauf für Menschen mit und ohne Behinderungen (siehe Anzeige und Text unter Veranstaltungsanzeigen). Infos unter 04159 8120-0 oder www.werkgemeinschaften.de/veranstaltungen/hjw-lauf

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 21.00 Uhr

Musik an der Schwelle III Neue Musik als Spiegel des menschlichen Bewusstseins.

Mit Elmar Lampson und Matthias Bölts. Nähere Informationen unter www.menschmusik.de. Verantst.: MenschMusik. Siehe Anzeige in diesem Heft Seite 16

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg 20.00 Uhr

„Zum Teufel mit den Geistern“ von H. Helfrich

Schwarze Komödie in 4 Akten, Klassenspiel der 8. Klasse

Sonntag, 3. Juni

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher Str. 6, 21337 Lüneburg 16.00 Uhr

„Zum Teufel mit den Geistern“ von H. Helfrich

Schwarze Komödie in 4 Akten, Klassenspiel der 8. Klasse

Montag, 4. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

„Nicht ich denke bloß, sondern es denkt in mir“ (Rudolf Steiner) Anregungen zur Ausbildung eines aktiven und zugleich empfangenden Denkens

Meditation und inneres Leben, Übungen und Gespräch mit Matthias Bölts. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die die lebenspraktische Dimension des eigenen Denkens erkunden und durch spezifische Übungen entwickeln möch-

ten. Die Abende orientieren sich an dem Vortrag „Die praktische Ausbildung des Denkens“ von Rudolf Steiner. Kosten je Termin: 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Erkenne dich selbst!“ – Gut und Böse – gibt es das?

eine Einführung in die Anthroposophie. Vorträge von Helmut Eller und Rolf Speckner in thematischer Anknüpfung an Rudolf Steiners Vortragsreihe „Vor dem Tore der Theosophie“ Um einen Kostenbeitrag von 10,- pro Abend wird gebeten. Auskunft: Helmut Eller Tel.040-6038884. Rolf Speckner, Tel. 040-8992083.

Dienstag, 5. Juni

Ort: Alfred Schnittke Akademie International, Max-Brauer-Allee 24, 19 Uhr

„KULTUR LEBEN“

JUBILÄUM 30 JAHRE HINWEIS

19 Uhr – Begrüßung, Christine Pflug, Redaktion; Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg, Herausgeber.

19.15 Uhr – „Rückblick auf 30 Jahre anthroposophisches Kulturleben in Hamburg“ Beitrag von Tille Barkhoff, Eurythmistin, Kulturschaffende

19.45 – 20.05. Gesang/Musik von dem

A Cappella Terzett Livella Kadó

20.05-20.25 Pause /Snacks

20.25 „Worauf weist der hinweis hin? Gedanken zum Kulturleben anthroposophischer Einrichtungen“ Beitrag von Professor Elmar

Lampson, Präsident der Hamburger Musikhochschule für Kunst und Theater

21.05 Schüler aus der Oberstufe der Rudolf Steiner Schule Wandsbek: „Was wünschen wir uns von einer zukünftigen Gesellschaft?“

21.15 Uhr Gesang/Musik von dem

A Cappella Terzett Livella Kadó

Danach: freier Austausch, sich kennenlernen, Gespräche

Diese Feier ist gleichzeitig Vernissage der Bilder von Christine Pflug

Bitte melden Sie sich an bis zum 20. Mai. Per mail an hinweis-hamburg@web.de

Studienhaus Görhde

9.6.(10:30 Uhr) – 9.6.2018 (18:15 Uhr)

Das Verhältnis des Menschen zu den kosmischen Tatsachen

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Manes-Zweig (Zweigmaum), Rothenbaumchaussee 103 (in der Rudolf Steiner Buchhandlung), 20148 Hamburg. Kursgebühr Seminargebühr 45,00 (Verpflegung ist nicht inbegriffen!)

22.6. (18:00 Uhr) – 24.6.2018 (13:00 Uhr)

Hinter dem Vorhang der Geschichte – Okkultismus in Ost und West

Marcus Schneider, Basel; begleitende Eurythmie Grit Bultmann, Beeskow. Ort: Bio-Hotel Spöktal

26.7. (18:00 Uhr) – 30.7. (13:00 Uhr)

Das luziferische und das ahrimanische Böse im Lichte des Christus-Impulses

Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Bio-Hotel Spöktal

31.8. (18:00 Uhr) – 2.9. (13:00 Uhr)

Eurythmiekurs: Planeten und Tierkreis

Grit Bultmann, Beeskow, Ort: Bio-Hotel Spöktal

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe unter „Freie Veranstalter“ www.hinweis-hamburg.de/events/



**Anthroposophische Gesellschaft
Hamburg**

ORT: Rudolf Steiner Haus
Mittelweg 11 · 12, 20148 Hamburg

Pfingsttagung

Gemeinsame Veranstaltung des
Zweigs am Rudolf Steiner Haus und des
Manes-Zweigs

Samstag, 19. Mai

18:00 Uhr **Ansprache zu Pfingsten mit Musik**
Redner: N.N.

**Zur Einführung in das 7. Bild der
„Pforte der Einweihung“**

Vortrag: Frank von Zeska

19:30 Uhr **Pause**

20:00 Uhr **„Die Pforte der Einweihung“, 7. Bild**
Anthrop. Schauspielgruppe im Manes-Zw.
Leitung: Veronika Willich

Sonntag, 20. Mai

10:00 Uhr **Feierliche Stunde mit Musik und Eurythmie**
Frederike von Dall' Armi u.a.

11:30 Uhr **„Ich bin bei Euch alle Tage.. - der ätherische Christus heute**
Vortrag von Maria Schulenburg



RENE VON FALKENBURG DESIGN

www.von-falkenburg.de

hinweis online

Informationen aus dem
anthroposophischen Umfeld
noch besser und umfangreicher



auf Ihrem Smartphone



auf Ihrem PC

hinweis-hamburg.de

- die aktuelle Ausgabe
- alle Ausgaben der letzten 10 Jahre im Archiv
- Adressen der Einrichtungen
- Adressen Gewerbe
- Werbung
- Media-Daten
- alle Interviews der letzten Jahre extra abrufbar unter Rubriken (Soziales, Medizin, Pädagogik ...)
- zusätzliche Termine und Seminare freier Anbieter

jetzt neu:

- die aktuellen Termine als extra Menüpunkt

Singrädlein – Tagesseminar zum Kanon-Anleiten

Ein lustvoller Tag für Menschen, die lernen möchten eine Gruppe beim Singen von Kanons anzuleiten.

Es werden viele Kanons gesungen, und die Grundbegriffe von Chorleitung vermittelt.

Jede/r Teilnehmer/in bringt einen selbstgewählten Kanon mit, den er/sie anleiten möchte. Voraussetzung sind musikalische Grundfertigkeiten, Stimme halten können, elementare Notenkenntnisse. Wer einfach nur singen und Kanons lernen will, ist willkommen als "singender Teilnehmer" dabei zu sein.

Tag: 10. Juni 2018, 10.00-18.00 Uhr

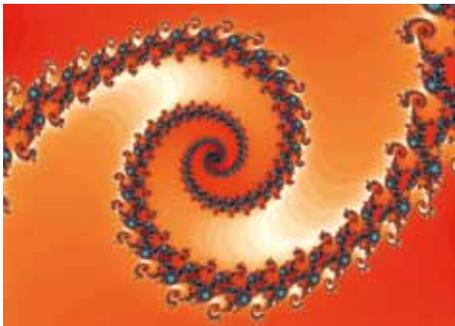
Ort: Bella Donna Haus Bad Oldesloe, Bahnhofstraße 12

Teilnehmerbeitrag: 60,00 Euro (max. 10 Personen)

Singende Teilnahme: 20,00 Euro

Leitung: EvaMaria Siebert

Anmeldung und Information:
klangbewegung@posteo.de, Tel 04531-895743



Hof Landey



Islandpferde

reiten in der Göhrde

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25
21369 Pommoissel T.: 05855-979040

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen eine/n engagierte/n und verantwortungsvolle/n

Erzieher/in

oder vergleichbar qualifiziert

ab 1.8.18 / 25 Std. wöchentlich
zur Verstärkung unseres Hort-Teams
mit Freude an der Waldorfpädagogik!

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige
Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen gern
Herr Martin Heckl für das Hort-Team unter
040/822 400 27 zur Verfügung.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Therapeuten (w/m) gesucht!

Einige Therapieangebote unserer Schule werden zum Sommer neu vergeben! Wir suchen deshalb für das neue Schuljahr Menschen, die sowohl therapeutisch als auch heilpädagogisch im Sinne der Waldorfpädagogik arbeiten wollen. Darüber hinaus ist die Anbindung an die pädagogische Arbeit erwünscht. Sollten Sie sich durch folgende Bereiche angesprochen fühlen, bewerben Sie sich gerne!

- **Kunsttherapie / Mal- und Zeichenepochen in der Oberstufe**
- **Musiktherapie / Chormitarbeit Mittelstufe**
(gute Klavierkenntnisse erforderlich!)
- **Chirophonetik / Sprachtherapeutische Arbeit für die Klassen 1 - 6**
- **Heileurythmie für die Klassen 1 - 12 (neu)**

Wir sind sehr gespannt auf das, was Sie an Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen. Schauen und erfahren Sie gerne mehr über unser jetziges Therapieangebot und Schulkonzept auf unserer Webseite: www.christophorus-hamburg.de
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois: bewerbung@christophorus-hamburg.de oder Christophorus Schule - Personaleinstellung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg. Telefon für Rückfragen, 040 - 604 428 - 10



Aufgrund eines Generationenwechsels suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder alternativ zum nächsten Schuljahr (August 2018) KollegInnen für die folgenden Bereiche (**gern in Kombination**):

- **Mathematik** (ca. 3/4-Stelle, ausbaufähig)
Epochen und Fachstunden in kleinen Gruppen, Einzelförderung
- **Deutsch & Geschichte** (ca. 1/2 Stelle)
Für die Oberstufe
- **Englisch** (ca. 1/3-Stelle)
- **Biologie, Geographie, Physik, Chemie** (jeweils als Teildeputat, in Kombination bis zu einer 3/4-Stelle möglich)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Christophorus Schule - Personaleinstellung Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg oder per Mail an bewerbung@christophorus-hamburg.de Telefon für Rückfragen, Herr Taillebois: 040 - 604 428 - 10

Verstehen statt streiten



Paartherapie in Volksdorf.
Für Familienmenschen,
die ihre Liebe erneuern und eine
langfristige Perspektive leben wollen.

Kostenloses eBook „Zeit zu zweit“
www.partnerwerk.de/hinweis

Partnerwerk
...für mehr Gelassenheit im Alltag
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg
040 - 64941779 | www.partnerwerk.de



Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

Fortbildung Heilpädagogik

Sind Sie Waldorf-Lehrer oder Lehrerin, Waldorf-Erzieher oder Erzieherin, und haben es vermehrt mit auffallenden oder originellen Kindern zu tun? Oder führen Sie gar eine Inklusion-Klasse, oder -Gruppe?

Arbeiten Sie in einer Förderschule oder in einer heilpädagogischen Schule? In einer Wohngruppe oder Kindergarten? Im Hort? Sind Sie Eltern? Oder aus anderen Gründen interessiert, **eine anthroposophisch und praxisorientierte heilpädagogische Fortbildung** zu machen?

Dann lesen Sie bitte meine Anzeige in der nächsten Ausgabe vom HINWEIS. Diese Fortbildung besteht schon seit sechs Jahren. Sie ist geeignet für sowohl Berufsanfänger als auch für erfahrene Erzieher und Pädagogen.

Informationen: jos.meereboer@gmail.com



Der Sonnenhof e.V. in Ahrensburg ist eine kleine elterngetragene Integrations-Kindertagesstätte, die auf Grundlage des waldorfpädagogischen Konzepts arbeitet.

Wir suchen zum 01. Juni 2018 ein/e motivierte/n und fröhliche/n

(WALDORF-) ERZIEHER/IN (M/W)

für 30 Stunden/Woche, gerne mit Waldorfausbildung oder zumindest Waldorferfahrung, Vergütung in Anlehnung an TVöD. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite: www.kita-sonnenhof.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Vorstand des Sonnenhof e.V., Bornkampsweg 12a, 22926 Ahrensburg
oder an leitung@kita-sonnenhof.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Waldorfpädagogik
in Hamburg-Bergedorf



Der Waldorfkindergarten Bergedorf
betreut an seinen beiden Standorten etwa 160 Kinder
in der Krippe und im Elementarbereich.

**In unserem Standort Kirchwerder Landweg
suchen wir ab Sommer 2018 eine
Zweitkraft im Elementarbereich**
mit einem Stellenumfang von mindestens 80%.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Waldorfkindergarten Bergedorf, Frau Vogel-Eckerlin
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg
kindergarten@waldorf-bergedorf.de
☎ 040 73 5098 23



Wo es gut läuft.

Hermann Jülich
Lauf & Frühlingsfest
in Köthel.

Samstag, 2. Juni 2018
10.00 - 16.00 Uhr

In Gegensätzen miteinander,
www.werkgemeinschaften.de



**Hermann Jülich
Werkgemeinschaft**

Hermann Jülich Lauf in Köthel

Am Sonnabend, 2. Juni 2018, fällt in Köthel/Hzgt. Lbg. bereits zum 14. Mal der Startschuss zu einer der größten Inklusionsveranstaltungen in der Region.

Von drei bis achtzig, ob Mann oder Frau, ob Marathonprofi, Freizeitsportler oder Gesundheitswalker – zum Hermann Jülich Lauf nach Köthel kommen sie alle. Die Jüngsten laufen über 600 Meter und die Ausdauernden über 10 Kilometer. Nachdem sich die aktiven Läufer und Walker bei flotter Musik aufgewärmt haben, wird sich die erwartungsfrohe Läuferkette ab 11 Uhr wieder auf dem Donnerblock sammeln, flankiert von Fanclubs und jubelnden Zuschauern, und dann geht es geradewegs in die grüne Natur hinein. Auch die Nicht-Läufer kommen voll auf ihre Kosten: Sie können sich am bunten, umfangreichen Programm rund um das gleichzeitig stattfindende Frühlingsfest der Einrichtung und an den kulinarischen Genüssen von Bio-Grill und Salatbar sowie Waffelstand und Kuchenbuffet erfreuen. Oder auf dem schönen Gelände zwischen den Gewächshäusern des Demeter-Gartenbetriebes, den therapeutischen Werkstätten und dem gut sortierten Hofladen spazieren und die Einkaufsmöglichkeiten für hochwertige Produkte aus Gärtnerei, Holz-, Papier-, Kräuter- und Textilwerkstätten nutzen, auf dem Flohmarkt des Fördervereins stöbern, ein paar Runden auf den Therapiepferden der Einrichtung reiten und den ganzen Tag den Gute-Laune-Charakter dieses Laufspektakels und Frühlingsfestes genießen. Alle, die auch in diesem Jahr beim Traditions-

lauf in Köthel mitlaufen wollen, finden unter www.werkgemeinschaften.de das Anmeldeformular sowie Informationen zu den Teilnahmebedingungen. Spät-Entschlossene, die sich erst am Samstagmorgen sagen „ich bin fit und lauf auch mit“, können sich noch ab 9 Uhr vor Ort anmelden. Zum Mitfeiern ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbei kommen und genießen – gute Laune garantiert!



Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Zum August 2018 suchen wir eine/n

Klassenlehrer/in

für eine Unterstufenklasse

Heilpädagogin/in oder Erzieher/in

für die Klassenbegleitung in der Unterstufe

Hauswirtschaftslehrer/in

für die Klassen 11 und 12
Stellenumfang ca. 30 %

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de



FÜR UNSEREN WALDORFKINDERGARTEN IN AHRENSBURG
SUCHEN WIR:

AB DEM 15. AUGUST 2018
EINE/EN ERFAHRENE/N

WALDORFERZIEHER/IN

(MIT STAATLICHER ANERKENNUNG)

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES KINDERGARTENTEAMS
IN EINER UNSERER FAMILIENGRUPPEN.

DIE FAMILIENGRUPPE BIETET PLATZ FÜR 8 BIS 12 KINDER
IM ALTER VON 1,5 BIS 4 JAHREN UND IST VON
7:30 UHR BIS 14:00 UHR FÜR DIE KINDER GEÖFFNET.

BEI INTERESSE SENDEN SIE GERNE IHRE
AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG AN:

INFO@ WALDORFKINDERGARTEN-AHRENSBURG.DE
ODER AUF DEM POSTWEG AN:

WALDORFKINDERGARTEN AHRENSBURG E.V. AM HAGEN 6B
22926 AHRENSBURG



INTERKULTURELLE
WALDORFPÄDAGOGIK
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle
Waldorfkindergarten arbeitet seit
acht Jahren auf der Elbinsel in
Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei
Krippen-, zwei Elementar- und einer
Inklusionsgruppe.

Wir suchen ab 1. August 2018
eine/n engagierte/n

Waldorferzieher/in
für unsere Krippengruppe ab 14.00
Uhr mit anschließender Betreuung
einer kleinen altersgemischten
Gruppe von 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Stelle umfasst 20 Std. / Woche.
Wir arbeiten in einem jungen Team
mit fröhlichen 80 Kindern in fünf
Gruppen. Dabei heißen wir viele
Kinder mit Migrationshintergrund
aus dem Stadtteil willkommen.

Wir freuen uns auf eine engagierte
Kollegin / Kollegen mit
Herzenswärme und
Gestaltungswillen!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Verein zur Förderung
Interkultureller Waldorfpädagogik
in Hamburg e.V.
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

30 Jahre - Vogthof Frühlingsmarkt

01. Mai 2018
12 bis 17 Uhr



Wir feiern und laden ein!
Rhythmische Blasmusik der Gruppe

„MEN IN BLECH“
Festakt ab 12 Uhr

Aus unseren eigenen und befreundeten
Werkstätten bieten wir an:

Töpferwaren	Textiles
Holzarbeiten	Bücherflohmarkt
Glasarbeiten	Kerzen
Kartonsagen	u.v.m.
Büchlarbeiten	

*Der Element
kommt*

*Hofsgem
Pizzeria*

*Demeter
Pommes*

*Bioland
Wursten*



Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek Telefon (040) 605 678 0

vogthof.de

Kommunikationsprobleme in Beziehungen

Vortrag von Lars Grünewald
am Dienstag, dem 15. Mai, um 19.00 Uhr in
der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg
freiwilliger Kostenbeitrag



Tischler- und Malerarbeiten auf ökologischer Basis

- individueller Möbelbau
- Holzfußböden bearbeiten, verlegen
- sämtliche Holzreparaturarbeiten, speziell Altbau
- alle Malerarbeiten mit Bio-Produkten
- gewerkübergreifende, nachhaltige Renovierungen

Zuverlässig, flexibel und freundlich
erfülle ich all ihre Wünsche !

Tischlerei Klaus Goddon,
Große Bergstr. 156, 22767 Hamburg
Fon: 0170-5224130
mail: goddonwood@gmx.de



ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur **Mitarbeit** in einer **Wohngruppe** suchen wir **ab sofort**
eine pädagogische Fachkraft für 20-27 Std./Woche.

Zur **Mitarbeit** in den **Ambulanten Diensten** suchen wir
Assistenzkräfte auf Honorarbasis.

Kontakt und Informationen:
www.zl-hamburg.de
kontakt@zl-hamburg.de | Tel. 040-604 00 36

Ansprechpartnerin: Heidi Janzen



Suse König Kindergarten
Ein Waldorfkinderknoten in Hamburg

Wir suchen ab sofort / spätestens zum

1. September 2018
eine Erzieherin / einen Erzieher

in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams!

Die Waldorfbildung ist nicht Voraussetzung, sie kann berufsbegleitend erworben werden. In unseren drei Gruppen wird die geteilte Gruppenleitung angestrebt.

Auch für das Anerkennungsjahr freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

bewerbung@susekoenigkindergarten.de

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg Heimbürgstraße e.V.
Heimbürgstraße 4 · 22609 Hamburg · 040 82 74 46
Mitglied in der Internationalen Vereinigung der Waldorfkinderknoten
und im Deutschen Pädagogischen Wohlfahrtsverband

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 · 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 · marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de



Hofladen am
Stüffel e.G.

Naturkost-
vollsortiment



regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
www.stueffel.de Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Wir suchen für unseren Elementarbereich in Volksdorf ab sofort eine/n

Erzieher/in mit einem Stundenumfang von 26 (max. 31 Stunden) je Woche

Qualifikation: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, mit der Bereitschaft, die Weiterbildung zur Waldorferzieher/in zu absolvieren

Neben der pädagogischen Arbeit wirken Sie mit an der Entwicklung unserer Qualitätsarbeit, an Konzepten und den Prozessen der Selbstverwaltung.

Wir sind ein großer Waldorfkindergarten in grüner Lage mit zwei Standorten in den Walddörfern von Hamburg.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team, ein breites Arbeitsumfeld mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23 - 22359 Hamburg
Telefon 040-6038273
gerne auch per Mail:
waldorfkiga.cg@hamburg.de
<http://waldorfkiga-cg.de>



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

***Ab sofort suchen wir
eine Springkraft
in Festanstellung
für 25 – 30 Wochenstunden***

Qualifikation: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Interesse an der Waldorfpädagogik, im Idealfall mit Fortbildung zum/r Waldorferzieher/in

Neben der pädagogischen Arbeit wirken Sie mit an der Entwicklung unserer Qualitätsarbeit, an Konzepten und den Prozessen der Selbstverwaltung.

Wir sind ein großer Waldorfkindergarten in grüner Lage mit zwei Standorten in den Walddörfern von Hamburg.

Es erwarten Sie zwei aufgeschlossene Teams und ein breites Arbeitsumfeld mit Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23 - 22359 Hamburg
Telefon 040-6038273

gerne auch per Mail:
waldorfkiga.cg@hamburg.de
<http://waldorfkiga-cg.de>

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiassee, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wällmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750-0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11



rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Ab sofort und für das kommende Schuljahr suchen wir engagierte

ERZIEHER/INNEN

für eine 30 Std. Stelle in unserem Hort.

Wir sind eine zweizügige Schule im Osten von Hamburg. Unser Hort betreut zurzeit 140 Kinder in 5 Gruppen. Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik und versuchen den Kindern auf dieser Grundlage eine familienergänzende Betreuung mit allen erziehenden und fördernden Maßnahmen zu bieten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule
Hamburg – Wandsbek
Rahstedter Weg 60
D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

memento mori Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere
& Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargeheide.de, www.waldorfkindergarten-bargeheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: mail@kigamitte.de Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Gährde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novolis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rügenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 .82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung



Rudolf-Steiner-Strasse 303
20148 Hamburg

Telefax: 040/44 24 31 Mo-Fr: 9:00 bis 18:30 Uhr
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Mi: 9:00 bis 19:00 Uhr
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Sa: 10:00 bis 16:00 Uhr

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung



Mitteweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/419 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

Hofkinder

Hofkinder e. V.
Verein zur Förderung elementarer Erfahrungen im Lebensraum Bauernhof

Erzieher/in für unseren **Waldkindergarten**

am Hof Tangsehl e.V.

(Raum Gehrde/Ldkr. Lüneburg) in Teilzeit (20-30 Std./Woche)
zum Sommer 2018 gesucht.

Kontakt bevorzugt per e-mail:

verwaltung@hofkinder.com

Tel.: 05853/34 89 812

www.hofkinder.com



Naturfrisör
ganzheitlich & biologisch
Öffnen Sie Ihre Sinne -
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team
Karlsöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel.: 040 - 64 91 73 48 www.schoenes-haar.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, gemischtes Laubholz, 95,- pro Schüttraummeter oder reines Buchenholz zu 105,-. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: Tel. 644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamaburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 8-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h an. Tel.: 040/390 04 64

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Insel Wolin / Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de

Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof - mit Zertifikat. Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil-Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten. 12 WE, Beginn: 09.06.18, Förderung möglich, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102-4579878, mobil: 0179 5285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Private Kleinanzeigen

Urlaub in Südfrankreich. Träumen Sie von ruhigen Ferien abseits vom Touristenrummel? Mögen Sie wilde Flussläufe, mittelalterliche Burgen, französische Dorffeste, sowie das Meer? Ferienwohnungen in den Corbières von privat Preise ab 40 EUR/Tag für 2 Pers. zuzgl. Nebenkosten bei manchen Häusern. Info-Material als PDF-Datei erhältlich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! **Therese Miesch Zeuch und Henning Zeuch, Tel.:0033 (0) 468 45 44 10, E-Mail: ferien.paziols@gmx.fr**



original by Henning Zeuch

Weiterbildung Spurensuche: Biografiearbeit, Kunst und kreatives Coaching, 1 Jahr/11 Seminare für deine persönliche Entwicklung. Beginn am **22. September**. Bettina Henke, kunsttherapie-coaching.de 0163 74 54 673

Sinnzentrierte, tiergestützte Therapie für mehr Lebensfreude. Schmerz-/Traumatherapie, Psychosomatik u. m. psychotherapie-hamburg-eimsbuettel.de, 040/31705069

Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke 0163 7454673 kunsttherapie-coaching.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

Beratung - Psychotherapie - Coaching - Aufstellungsarbeit (Einzel- u. Gruppen) - Familienrekonstruktion. Gina Haschke, Hamburg u. Ahrensburg. Tel.: 040/18009840 oder 0157/88323362 www.praxis-gina-haschke.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Rentnerin (65) sucht 2-Zi-Whg, gerne mit Garten/Balkon nahe Hamburg-Osdorf/Nienstedten, wo Sohn mit Familie (DESY-Physiker u. Ärztin) wohnen. Bis 600 kalt. Franziska.hey1@web.de / 05845-9885802



original by Paul-Gregor Meyer

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Ökologische Mode
- fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Laden Hamburg:

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



EFFENBERGER
LAND- UND FORSTBETRIEB

Unser Angebot:
Fleischpaket ab 5 kg
20 EUR/kg

Telefon: 040-45 54 45
E-Mail: thomas.effenberger@me.com
Fax: 040-76971867

BIO DEXTER RINDFLEISCH

direkt vom Erzeuger



EFFENBERGER LAND- UND FORSTBETRIEB
Sandkamp 26 | 19417 Neuhof

DE-Öko 003



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

BROT

nach alter Väter Art

- aus 100% Vollkorn
- nach alter Handwerks-
tradition
- Getreide direkt vom
Biobauern
- lange Teigführung,
dadurch Abbau
schädlicher FODMAPs



DE-ÖKO-003

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de